

15.
Eifersucht und Stolz.

Geschwind.

Wo - hin so schnell, so

kraus und wild, mein lie - ber Bach? eilst du voll Zorn dem fre - chen Bru - der

Jä - - ger nach? Kehr um, kehr um, und schilt erst dei - ne

Mül - le - rin für ih - ren leich - ten, lo - sen, kleinen Flat - ter -

sinn, - kehr um, kehr um, kehr um! Sahst du sie gestern

A-bend nicht am To - re stehn, mit lan - - gem Hal - se nach der großen

Stra - ße sehn? Wenn von dem Fang der Jä-ger lu-stig zieht nach Haus,

da steckt kein sitt-sam Kind den Kopf zum Fenster 'naus, wenn von dem Fang der Jä-ger

lustig zieht nach Haus, da steckt kein sittsam Kind den Kopf zum Fenster'naus. Geh, Bächlein,

hin und sag ihr das, geh, Bächlein, hin und sag ihr das; doch sag ihr

nicht, hörst du, kein Wort, von mei-nem trau - -

- ri - gen Ge - sicht; sag ihr: Er

schnitzt bei mir sich ei - ne *Pfeif aus Rohr und bläst den Kin - - dern

schöne Tanz und Lie - - der vor; sag ihr, sag ihr: Er schnitzt bei

mir sich ei - ne Pfeif aus Rohr, sag ihr, sag ihr: Er

bläst den Kin - dern schö - ne Tanz und Lie - - der vor, sag

ihr's, sag ihr's, sag ihr's!